

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

B III 1 – hj 2/1977/78

Ausgegeben am 19. Oktober 1978

Studierende an den Hochschulen des Saarlandes im Wintersemester 1977/78

Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Studenten-Individualerhebung, die aufgrund des Gesetzes über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 31. August 1971 (BGBl. I S. 1473) ab Sommersemester 1972 durchgeführt wird. Abweichungen gegenüber den vorläufigen Ergebnissen der Schnellmeldungen resultieren aus nachträglichen Zugängen bzw. Streichungen (Zulassungen nach Abschluss der ZVS – Verfahren, rückwirkende Beurlaubungen oder Exmatrikulationen). Der Nachweis der Studenten in den Tabellen 2 bis 5 erfolgt jeweils nach dem 1. Studienfach. Dagegen sind in der nach Hochschularten zusammengestellten Tabelle 6 die Studenten, die eine Lehramtsprüfung anstreben, nicht den Fächergruppen, sondern den entsprechenden Lehrämtern zugeordnet. Unter den Begriff „wissenschaftliche Hochschulen“ fallen im Saarland Universität und Pädagogische Hochschule. Dabei ergeben sich die Daten für die Universität durch Subtraktion der an der Pädagogischen Hochschule durchgeführten Studiengänge Diplom-Pädagogik (Studienfach Erziehungswissenschaften mit je 22 Studenten und Studentinnen) und Lehramt an Grund- und Hauptschulen (373 Studenten). Die Fachhochschulen vermitteln keine Lehramtsstudiengänge. Die unter dieser Hochschulart nachgewiesenen Daten lassen sich wie folgt trennen: der Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik wird an der Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen, alle übrigen werden an der Fachhochschule des Saarlandes durchgeführt. Beim Vergleich der Daten mit Berichten früherer Jahre ist zu berücksichtigen, dass die Gliederung der Studienfächer nach Fächergruppen und Studienbereichen der in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes verwendeten angepasst wurde.

Bei einer Interpretation von Tabelle 7 (deutsche Studenten an den Hochschulen des Saarlandes nach Geburtsjahr, Hochschul- und Fachsemester) ist zu beachten, daß sich die Daten auch auf Zweit-, Aufbau- und Promotionsstudiengänge beziehen.

Ergebnisse

Die saarländischen Hochschulen meldeten für das Wintersemester 1977/78 insgesamt 14 620 ordentliche Studierende. In diesen Zahlen sind Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Studierende im Vorsemester bzw. Schüler am Dolmetscher-Institut oder Teilnehmer am Deutschkurs für Ausländer nicht enthalten. Während sich die Zahl der Studierenden gegenüber dem Wintersemester 1976/77 insgesamt nur um 1,0 % erhöhte, verzeichneten die Studentinnen in diesem Zeitraum eine Zuwachsrate von 5,6 %. Danach hat sich ihr Anteil an der Gesamthörerschaft nunmehr auf 33,3 % vergrößert. Von den 999 Immatrikulierten mit ausländischer Staatsangehörigkeit waren sogar 37,7 % Frauen. 2 273 Hörer befanden sich im ersten Hochschulsemester an einer Hochschule innerhalb des Bundesgebietes. Diese Zahl der „Studienanfänger“ (statistische Definition) ist jedoch nicht identisch mit den offiziellen Zulassungsquoten, die angeben, wieviele Plätze für Studienbewerber zum 1. Fachsemester an der jeweiligen Hochschule zur Verfügung stehen. 11,9% der „Studienanfänger“ besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der Anteil der Ausländer an der Gesamthörerschaft betrug dagegen 6,8 %. 1 785 Studenten und 1 603 Studentinnen strebten als Abschluss die 1. Staatsprüfung für ein Lehramt an (einschliesslich

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Zusatz- oder Erweiterungsprüfungen), und zwar 373 das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, 476 an Realschulen, 2 272 an Gymnasien und 267 an beruflichen Schulen. Daneben belegten 413 Studierende den Studiengang Wirtschaftspädagogik (Abschluss: Diplom-Handelslehrer).

An der **Universität**, die als grösste saarländische Hochschule 83,6 % aller im Saarland Studierenden umfasste, erhöhte sich der Studentenbestand von 11 781 im Wintersemester 1976/77 um 3,8 % auf 12 229. Die Zahl der immatrikulierten Ausländer erhöhte sich um 45, ihr Anteil – gemessen an der Gesamthörerschaft der Universität – betrug 7,5 %. Die Studentinnen konnten mit 4 198 gegenüber 3 829 vor Jahresfrist eine überdurchschnittliche Zuwachsrate (+ 9,6 %) verbuchen. Damit waren 34,3 % der Studentenschaft, von den 1 765 Erstimmatrikulierten sogar 45,2 % weiblichen Geschlechts. Die Aufgliederung des jeweils 1. Studienfaches nach Studienbereichen/Fächergruppen ergab für die männlichen Studierenden Schwerpunkte in den Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (37,8 %), Mathematik, Naturwissenschaften (21,2 %), Sprach- und Kulturwissenschaften (18,5 %) und Medizin (12,9 %). Die Studentinnen bevorzugten Studiengänge im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften (45,7 %), Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (20,9 %) sowie Mathematik, Naturwissenschaften (16,0 %). Von den 913 Studenten mit ausländischer Staatsangehörigkeit belegten mehr als vier Zehntel Fächer im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften, ein Viertel Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften (Schwerpunkt Rechtswissenschaften einschliesslich Etudes Juridiques Françaises), 15,4 % Mathematik, Naturwissenschaften und 12,0 % Medizin. Die Entwicklung der Präferenzen im Zeitablauf wird in Tabelle 3 dargestellt.

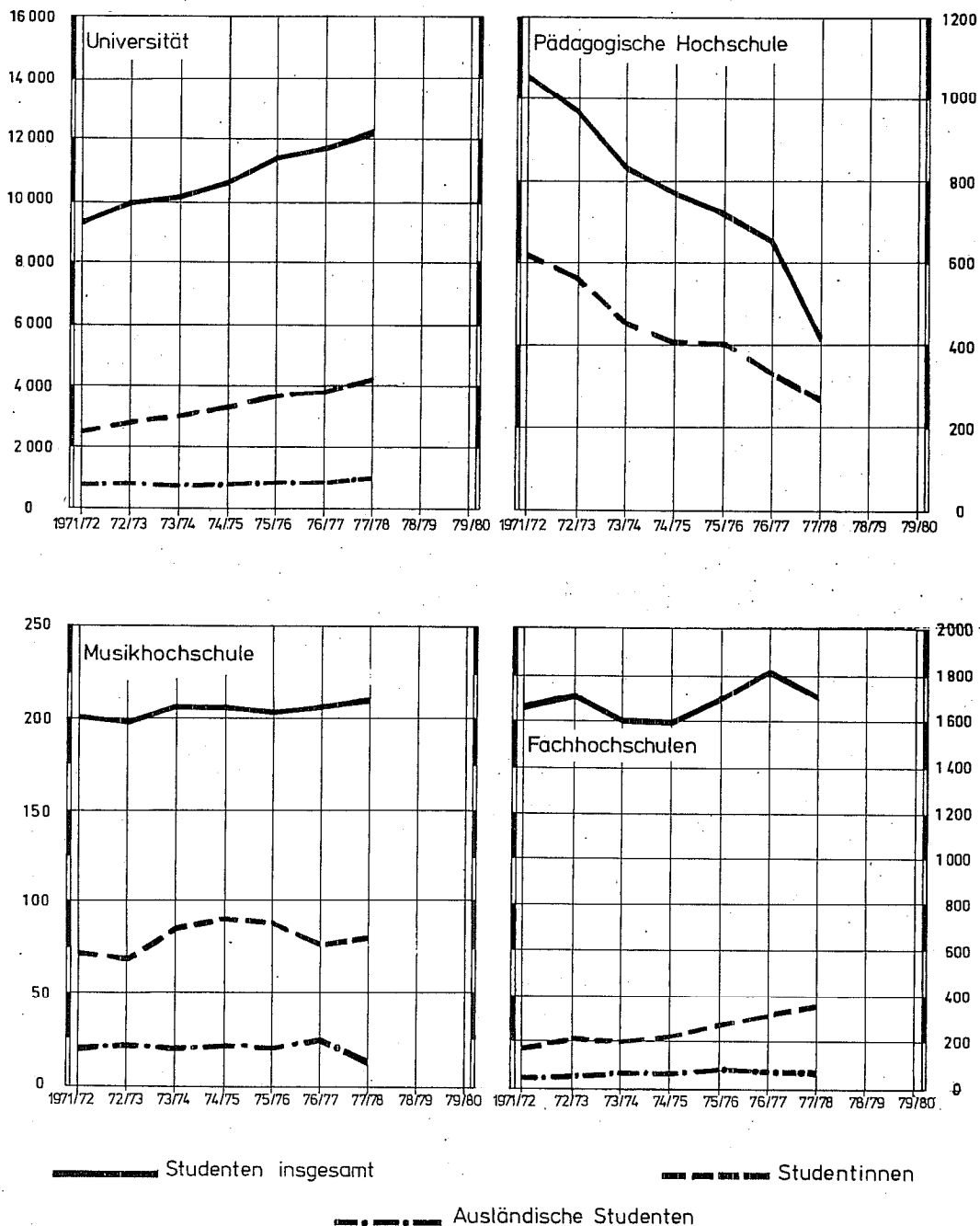
An der **Pädagogischen Hochschule** des Saarlandes setzte sich der rückläufige Trend bei den Studentenzahlen weiter fort. Diese Entwicklung resultiert aus den verminderten Beschäftigungschancen für Lehrer im Grund- und Hauptschulbereich. Während im Wintersemester 1971/72 noch 1 062 Einschreibungen registriert wurden, sank diese Zahl von Jahr zu Jahr auf nunmehr 417. Im Wintersemester 1977/78 fanden keine Erstimmatrikulationen statt. Der Anteil der Studentinnen lag hier mit 58,8 % – mit Ausnahme der Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen – weit über den entsprechenden Werten der übrigen Hochschulen. Als erstes Studienfach bevorzugten 16,8 % der Hörer Deutsch, 12,9 % Mathematik, 9,6 % Arbeitslehre I und je 8,6 % Didaktik der Primarstufe und Französisch. Den Studiengang Diplom-Pädagogik belegten 10,6 % der Studierenden.

Die Zahl der ordentlichen Studierenden an der **Musikhochschule** des Saarlandes (211) erhöhte sich gegenüber dem Wintersemester 1976/77 nur um 4 Personen. Von den 132 Studenten und 79 Studentinnen belegten 33,6 % als erstes Fach Schulmusik, 28,9 % Musikerziehung (Privatmusiklehrausbildung), 20,9 % Instrumental- bzw. Orchestermusik. Die übrigen Fächer waren schwächer besetzt. Die Ausländerquote ging von 12,1 % im Vorjahr auf 7,1 % zurück. Zwei Drittel der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit wählten die Privatmusiklehrausbildung. Der Anteil der Erstimmatrikulierten an der Gesamthörerschaft betrug 11,8 % gegenüber 11,1 % im Vorjahr und 15,5 % als Mittelwert aller saarländischen Hochschulen.

Die **Fachhochschule** des Saarlandes meldete für das Wintersemester 1977/78 mit insgesamt 1 612 Studierenden vier Prozent weniger als vor Jahresfrist. Bedingt durch die Art der gebotenen Studiengänge sind die Studentinnen an dieser Hochschule relativ schwach vertreten. Immerhin konnten sie ihren Anteil an der Hörerschaft von 7,5 % im Wintersemester 1971/72 auf nunmehr 14,3 % steigern; von den Studienanfängern im Wintersemester 1977/78 waren sogar 18,2 % weiblichen Geschlechts. Auch die Ausländerquote lag mit nur 4,2 % verhältnismässig niedrig. Dagegen verzeichnete die Fachhochschule aufgrund der dreijährigen Studiengänge mit 435 Personen (darunter 21 Ausländer) einen hohen Anteil an Erstimmatrikulierten (27,0 % der Hörerschaft). Mehr als ein Viertel der Studierenden belegte Betriebswirtschaft, 17,1 % Elektrotechnik, 13,7 % Maschinenbau, 13,2 % Design und 11,7 % Wirtschaftsingenieurwesen.

An der **Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen** waren im Wintersemester 1977/78 151 Studierende eingeschrieben, gegenüber 144 vor Jahresfrist (+ 4,9 %). Die 41 Studenten und 110 Studentinnen belegten den Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik. 48 Studierende, darunter 41 Studentinnen, wurden erstimmatrikuliert. Nur zwei Studierende besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern



T a b e l l e n ü b e r s i c h t

	Seite
1. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern 1971/72 bis 1977/78	5
2. Studenten an der Universität des Saarlandes im Wintersemester 1977/78	6
3a. Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen in den Wintersemestern 1974/75 bis 1977/78	8
3b. Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen in den Wintersemestern 1974/75 bis 1977/78 in %	9
4. Studenten nach Studienfächern in den Wintersemestern 1974/75 bis 1977/78	10
a) Pädagogische Hochschule des Saarlandes	
b) Musikhochschule des Saarlandes	
c) Fachhochschule des Saarlandes	
d) Katholische Fachhochschule für Sozialwesen	
5. Studenten nach Studienfächern in % in den Wintersemestern 1974/75 bis 1977/78	11
a) Pädagogische Hochschule des Saarlandes	
b) Musikhochschule des Saarlandes	
c) Fachhochschule des Saarlandes	
6. Studenten nach Studienfach/Fächergruppe bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart im Wintersemester 1977/78	12
7. Deutsche Studenten an den Hochschulen des Saarlandes nach Geburtsjahr, Hochschul- und Fachsemester im Wintersemester 1977/78	16

**1. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern
1971/72 bis 1977/78**

Wintersemester	Immatrikulierte Studenten ¹⁾														
	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	davon											
				Deutsche						Ausländer					
				zu- sammen	männlich	weiblich	darunter Studienanfänger ²⁾			zu- sammen	männ- lich	weib- lich	darunter Studienanfänger ²⁾		
							zusammen	männlich	weiblich				zu- sammen	männlich	weiblich
Universität des Saarlandes															
1971/72	9 358	6 802	2 556	8 540	6 253	2 287	1 451	913	538	818	549	269	157	95	62
1972/73	10 026	7 201	2 825	9 200	6 655	2 545	1 690	1 101	589	826	546	280	134	77	57
1973/74	10 232	7 203	3 029	9 471	6 720	2 751	1 423	904	519	761	483	278	117	75	42
1974/75	10 684	7 337	3 347	9 889	6 845	3 044	1 393	862	531	795	492	303	11	6	5
1975/76	11 451	7 770	3 681	10 573	7 224	3 349	1 410	923	487	878	546	332	196	98	98
1976/77	11 781	7 952	3 829	10 913	7 401	3 512	1 794	1 109	685	868	551	317	85	55	30
1977/78	12 229	8 031	4 198	11 316	7 476	3 840	1 516	843	673	913	555	358	249	124	125
Pädagogische Hochschule des Saarlandes															
1971/72	1 062	441	621	1 059	441	618	269	116	153	3	—	3	—	—	—
1972/73	973	409	564	969	409	560	207	92	115	4	—	4	2	—	2
1973/74	841	383	458	836	382	454	170	66	104	5	1	4	1	—	1
1974/75	771	360	411	766	359	407	147	47	100	5	1	4	—	—	—
1975/76	726	320	406	724	320	404	114	47	67	2	—	2	—	—	—
1976/77	662	279	383	661	279	382	97	18	79	1	—	1	—	—	—
1977/78	417	172	245	416	172	244	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Musikhochschule des Saarlandes															
1971/72	202	130	72	182	122	60	29	19	10	20	8	12	8	2	6
1972/73	199	130	69	176	116	60	24	17	7	23	14	9	5	5	—
1973/74	208	123	85	187	115	72	26	14	12	21	8	13	1	1	—
1974/75	207	117	90	184	109	75	23	13	10	23	8	15	1	—	1
1975/76	204	116	88	182	108	74	20	13	7	22	8	14	2	1	1
1976/77	207	130	77	182	118	64	21	11	10	25	12	13	2	1	1
1977/78	211	132	79	196	125	71	25	14	11	15	7	8	—	—	—
Fachhochschule des Saarlandes															
1971/72	1 568	1 451	117	1 513	1 400	113	441	393	48	55	51	4	18	16	2
1972/73	1 654	1 476	178	1 592	1 421	171	403	342	61	62	55	7	22	19	3
1973/74	1 586	1 396	190	1 515	1 330	185	415	356	59	71	66	5	22	21	1
1974/75	1 557	1 355	202	1 483	1 287	196	451	391	60	74	68	6	20	18	2
1975/76	1 609	1 400	209	1 530	1 329	201	488	424	64	79	71	8	23	19	4
1976/77	1 680	1 458	222	1 604	1 390	214	449	381	68	76	68	8	15	14	1
1977/78	1 612	1 381	231	1 544	1 322	222	414	338	76	68	59	9	21	18	3
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen															
1971/72	117	56	61	117	56	61	35	20	15	—	—	—	—	—	—
1972/73	70	33	37	70	33	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1973/74	31	17	14	31	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1974/75	48	19	29	47	18	29	41	16	25	1	1	—	1	1	—
1975/76	99	28	71	95	27	68	40	7	33	4	1	3	2	—	2
1976/77	144	51	93	141	49	92	45	17	28	3	2	1	—	—	—
1977/78	151	41	110	149	40	109	48	7	41	2	1	1	—	—	—
Hochschulen insgesamt															
1971/72	12 307	8 880	3 427	11 411	8 272	3 139	2 225	1 461	764	896	608	288	183	113	70
1972/73	12 922	9 249	3 673	12 007	8 634	3 373	2 324	1 552	772	915	615	300	163	101	62
1973/74	12 898	9 122	3 776	12 040	8 564	3 476	2 034	1 340	694	858	558	300	141	97	44
1974/75	13 267	9 188	4 079	12 369	8 618	3 751	2 055	1 329	726	898	570	328	33	25	8
1975/76	14 089	9 634	4 455	13 104	9 008	4 096	2 072	1 414	658	985	626	359	223	118	105
1976/77	14 474	9 870	4 604	13 501	9 237	4 264	2 406	1 536	870	973	633	340	102	70	32
1977/78	14 620	9 757	4 863	13 621	9 135	4 486	2 003	1 202	801	999	622	377	270	142	128

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studenten im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer, Schüler am Dolmetscher-Institut, Vorsemester usw.
2) Im ersten Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet.

2. Studenten an der Universität des Saarlandes im Wintersemester 1977/78

Studienfach/Studienbereich Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Davon											
				Deutsche			darunter Studienanfänger ²⁾			Ausländer			darunter Studienanfänger ²⁾		
	insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Evang. Theologie/Religionslehre	64	36	28	64	36	28	15	10	5	—	—	—	—	—	—
Kath. Theologie/Religionslehre	67	46	21	65	44	21	9	1	8	2	2	—	—	—	—
Theologie	131	82	49	129	80	49	24	11	13	2	2	—	—	—	—
Philosophie	58	39	19	54	36	18	7	5	2	4	3	1	1	1	—
Religionswissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philosophie	58	39	19	54	36	18	7	5	2	4	3	1	1	1	—
Archäologie	41	23	18	40	22	18	7	5	2	1	1	—	—	—	—
Geschichte	168	111	57	163	109	54	24	14	10	5	2	3	2	1	1
Ur- und Frühgeschichte ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte	209	134	75	203	131	72	31	19	12	6	3	3	2	1	1
Allg. u. vergl. Sprachwissenschaft	6	2	4	4	1	3	—	—	—	2	1	1	1	—	1
Allg. u. vergl. Literaturwissenschaft	28	14	14	28	14	14	8	2	6	—	—	—	—	—	—
Phonetik	13	7	6	11	5	6	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Allg. u. vergl. Literatur- u. Sprachw.	47	23	24	43	20	23	8	2	6	4	3	1	1	—	1
Griechisch	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Latein	61	32	29	61	32	29	7	2	5	—	—	—	—	—	—
Alphologie, Neugriechisch	62	33	29	62	33	29	7	2	5	—	—	—	—	—	—
Deutsch	637	348	289	623	344	279	39	14	25	14	4	10	1	—	1
Dolmetscher Deutsch	17	8	9	—	—	—	—	—	—	17	8	9	—	—	—
Übersetzer Niederländisch	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Germanistik	192	91	101	80	36	44	14	6	8	112	55	57	71	33	38
Nordistik, Skandinavistik	7	1	6	4	1	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—
Übersetzer Deutsch	100	33	67	1	—	1	—	—	—	99	33	66	29	5	24
Licence d'Allemand	34	14	20	4	—	4	1	—	1	30	14	16	2	1	1
Germanistik	988	495	493	713	381	332	54	20	34	275	114	161	103	39	64
Amerikanistik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anglistik	40	10	30	39	9	30	6	1	5	1	1	—	—	—	—
Dolmetscher Englisch	19	4	15	17	4	13	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Englisch	298	134	164	295	134	161	29	9	20	3	—	3	1	—	1
Übersetzer Englisch	177	28	149	163	26	137	28	1	27	14	2	12	2	—	2
Anglistik, Amerikanistik	534	176	358	514	173	341	63	11	52	20	3	17	3	—	3
Dolmetscher Französisch	19	2	17	16	1	15	—	—	—	3	1	2	1	—	1
Dolmetscher Italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Spanisch	3	—	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	519	175	344	512	172	340	44	18	26	7	3	4	1	1	—
Italienisch	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—
Romanistik	52	16	36	43	13	30	5	—	5	9	3	6	2	—	2
Spanisch	8	—	8	8	—	8	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Französisch	173	27	146	159	23	136	40	5	35	14	4	10	1	—	1
Übersetzer Italienisch	4	—	4	2	—	2	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Übersetzer Spanisch	51	8	43	46	7	39	15	2	13	5	1	4	1	—	1
Romanistik	831	229	602	789	216	573	105	25	80	42	13	29	6	1	5
Dolmetscher Russisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russisch	11	6	5	11	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slawistik	27	13	14	21	10	11	5	4	1	6	3	3	—	—	—
Übersetzer Russisch	2	1	1	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—
Slawistik, Baltistik	40	20	20	33	16	17	6	4	2	7	4	3	—	—	—
Islamwissenschaft	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Orientalistik	20	10	10	15	6	9	1	—	1	5	4	1	—	—	—
Außereuropäische Sprach- u. Kulturw.	21	11	10	15	6	9	1	—	1	6	5	1	—	—	—
Psychologie	339	160	179	325	153	172	35	16	19	14	7	7	2	1	1
Erziehungswissenschaften (Pädagogik)	140	81	59	138	81	57	28	12	16	2	—	2	—	—	—

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut. — 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet. — 3) In Archäologie enthalten.

noch: 2. Studenten an der Universität des Saarlandes im Wintersemester 1977/78

Studienfach/Studienbereich Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Davon											
				Deutsche			darunter Studienanfänger ²⁾			Ausländer			darunter Studienanfänger ²⁾		
	insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Logopädie/Sprecherziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderpädagogik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprach- und Kulturwissenschaften	3 400	1 483	1 917	3 018	1 326	1 692	369	127	242	382	157	225	118	43	75
Leibeserziehung (Sport)	366	247	119	347	232	115	63	43	20	19	15	4	1	1	—
Politologie/Politikwissenschaften	9	8	1	7	6	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—
Sozialkunde	38	26	12	37	25	12	9	4	5	1	1	—	1	1	—
Soziologie	208	138	70	196	132	64	31	19	12	12	6	6	—	—	—
Politik- und Sozialwissenschaften	255	172	83	240	163	77	40	23	17	15	9	6	1	1	—
Rechtswissenschaften	1 479	1 118	361	1 467	1 108	359	217	141	76	12	10	2	4	4	—
Etudes Juridiques Françaises	121	68	53	1	—	1	—	—	—	120	68	52	77	39	38
Rechtswissenschaften	1 600	1 186	414	1 468	1 108	360	217	141	76	132	78	54	81	43	38
Betriebswirtschaftslehre	1 175	1 003	172	1 118	953	165	138	105	33	57	50	7	10	8	2
Volkswirtschaftslehre	467	371	96	439	344	95	74	53	21	28	27	1	4	3	1
Wirtschaftspädagogik	416	305	111	414	304	110	37	16	21	2	1	1	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	2 058	1 679	379	1 971	1 601	370	249	174	75	87	78	9	14	11	3
Wirtschafts- u. Gesellschaftswissensch.	3 913	3 037	876	3 679	2 872	807	506	338	168	234	165	69	96	55	41
Mathematik	608	456	152	600	451	149	67	40	27	8	5	3	—	—	—
Informatik	216	184	32	195	166	29	22	17	5	21	18	3	3	1	2
Physik	287	259	28	276	249	27	33	27	6	11	10	1	1	1	—
Chemie (einschl. Bio- u. Lebensmittelchemie)	513	362	151	466	324	142	76	29	47	47	38	9	4	1	3
Pharmazie	203	87	116	189	81	108	18	4	14	14	6	8	1	—	1
Biologie	302	165	137	287	157	130	49	21	28	15	8	7	2	1	1
Geographie	133	90	43	124	83	41	16	8	8	9	7	2	2	2	—
Geologie	85	79	6	71	65	6	13	11	2	14	14	—	1	1	—
Mineralogie	30	24	6	28	22	6	4	3	1	2	2	—	1	1	—
Geowissenschaften	115	103	12	99	87	12	17	14	3	16	16	—	2	2	—
Mathematik, Naturwissenschaften	2 377	1 706	671	2 236	1 598	638	298	160	138	141	108	33	15	8	7
Humanmedizin	1 307	946	361	1 203	862	341	191	126	65	104	84	20	14	12	2
Zahnmedizin	117	87	30	111	83	28	21	10	11	6	4	2	1	1	—
Medizin	1 424	1 033	391	1 314	945	369	212	136	76	110	88	22	15	13	2
Lebensmitteltechnologie	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haushalts- u. Ernährungswissensch.	128	23	105	128	23	105	13	1	12	—	—	—	—	—	—
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissensch.	130	24	106	130	24	106	13	1	12	—	—	—	—	—	—
Metallgewerbe	74	73	1	71	70	1	5	5	—	3	3	—	1	1	—
Werkstoffwissenschaften	80	72	8	75	67	8	11	9	2	5	5	—	1	1	—
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	154	145	9	146	137	9	16	14	2	8	8	—	2	2	—
Elektrotechnik	189	185	4	178	175	3	16	16	—	11	10	1	2	2	—
Elektrogewerbe	53	53	—	53	53	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	242	238	4	231	228	3	19	19	—	11	10	1	2	2	—
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemotechnologie	3	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. ingenieurwissenschaftl. Fächer	3	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	399	386	13	380	368	12	35	33	2	19	18	1	4	4	—
Kunstgeschichte	93	33	60	88	32	56	11	2	9	5	1	4	—	—	—
Musikwissenschaft	127	82	45	124	79	45	9	3	6	3	3	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft, Gestaltung	220	115	105	212	111	101	20	5	15	8	4	4	—	—	—
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I n s g e s a m t	12 229	8 031	4 198	11 316	7 476	3 840	1 516	843	673	913	555	358	249	124	125

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut. — 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet.

**3a. Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen
in den Wintersemestern 1974/75 bis 1977/78**

Studienbereich/Fächergruppe	Immatrikulierte Studenten ¹⁾ in den Wintersemestern															
	1974/75				1975/76				1976/77				1977/78			
	ins- ge- samt	männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der	ins- ge- samt	männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der	ins- ge- samt	männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der	ins- ge- samt	männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der
Theologie	115	81	22	2	130	88	19	4	118	77	20	2	131	82	24	2
Philosophie	55	38	20	5	114	66	50	6	68	44	12	5	58	39	8	4
Geschichte	180	114	24	9	192	132	29	11	197	133	40	7	209	134	33	6
Allg. u. vergl. Literatur- u. Sprachwissenschaft	12	8	3	—	21	12	5	—	31	18	8	2	47	23	9	4
Altphilologie, Neugriechisch	67	41	17	—	65	38	5	1	65	37	8	—	62	33	7	—
Germanistik	871	424	92	198	935	473	153	215	969	504	106	229	988	495	157	275
Anglistik, Amerikanistik	429	159	56	25	436	167	56	15	459	157	83	16	534	176	66	20
Romanistik	761	250	97	51	777	256	106	63	770	226	140	66	831	229	111	42
Slawistik, Baltistik	35	15	8	4	30	15	3	6	34	16	2	7	40	20	6	7
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwissenschaften	13	7	—	4	15	7	—	5	19	11	1	7	21	11	1	6
Psychologie	297	157	21	11	318	167	19	9	325	158	31	10	339	160	37	14
Erziehungswissenschaften	105	60	7	2	106	60	7	2	129	75	28	1	140	81	28	2
Sonderpädagogik	11	2	4	—	11	3	—	—	11	3	—	—	—	—	—	—
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 951	1 356	371	311	3 150	1 484	452	337	3 195	1 459	479	352	3 400	1 483	487	382
Leibeserziehung	318	227	41	17	314	220	39	16	306	209	45	19	366	247	64	19
Politik- und Sozialwissenschaften	201	134	47	16	234	162	30	20	238	158	52	17	255	172	41	15
Rechtswissenschaften	1 286	1 001	206	118	1 427	1 088	298	133	1 547	1 168	337	112	1 600	1 186	298	132
Wirtschaftswissenschaften	2 017	1 727	241	94	2 101	1 767	257	106	2 127	1 773	312	96	2 058	1 679	263	87
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	3 504	2 862	494	228	3 762	3 017	585	259	3 912	3 099	701	225	3 913	3 037	602	234
Mathematik	653	509	63	11	648	493	51	12	634	478	66	8	608	456	67	8
Informatik	197	173	31	16	192	168	21	19	211	182	32	23	216	184	25	21
Physik	301	279	31	10	287	262	32	11	290	262	43	8	287	259	34	11
Chemie	463	370	58	37	500	392	63	48	504	386	76	47	513	362	80	47
Pharmazie	139	61	12	6	175	73	9	9	188	85	14	15	203	87	19	14
Biologie	266	157	28	18	263	142	19	19	283	155	44	14	302	165	51	15
Geographie	84	63	10	6	109	78	11	7	131	90	24	11	133	90	18	9
Geowissenschaften	88	78	16	21	94	83	11	16	111	97	14	15	115	103	19	16
Mathematik, Naturwissenschaften	2 191	1 690	249	125	2 268	1 691	217	141	2 352	1 735	313	141	2 377	1 706	313	141
Humanmedizin	1 047	778	97	93	1 080	806	117	90	1 160	845	161	99	1 307	946	205	104
Zahnmedizin	67	65	14	3	85	68	11	4	91	71	13	6	117	87	22	6
Medizin	1 134	843	111	96	1 165	874	128	94	1 251	916	174	105	1 424	1 033	227	110
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebensmitteltechnologie	16	12	—	—	7	6	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	114	9	11	—	140	25	20	—	133	26	8	—	128	23	13	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	130	21	11	—	147	31	21	—	136	28	8	—	130	24	13	—
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	109	102	29	4	135	130	30	6	145	137	28	6	154	145	18	8
Elektrotechnik	135	134	38	3	162	160	32	6	257	250	100	10	242	238	21	11
Sonstige ingenieurwissenschaftliche Fächer	2	2	—	—	5	5	—	—	3	3	—	—	3	3	—	—
Ingenieurwissenschaften	246	238	67	7	302	295	62	12	405	390	128	16	399	386	39	19
Bildende Kunst, Kunst- und Kunstgeschichte	90	27	33	7	131	40	47	5	96	33	8	7	93	33	11	5
Musik, -erziehung, -geschichte	120	73	27	4	128	81	28	4	127	82	22	3	127	82	9	3
Kunst, Kunstwissenschaft, Gestaltung	210	100	60	11	259	121	75	9	223	115	30	10	220	115	20	8
Sonstige, ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	84	37	27	10	1	1	1	—	—	—	—	—
Insgesamt	10 684	7 337	1 404	795	11 451	7 770	1 606	878	11 781	7 952	1 879	868	12 229	8 031	1 765	913

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkursteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut.

3b Studenten an der Universität des Saarlandes nach Studienbereichen/Fächergruppen
in den Wintersemestern 1974/75 bis 1977/78 in %

Studienbereich/Fächergruppe	Immatrikulierte Studenten ¹⁾ in den Wintersemestern															
	1974/75				1975/76				1976/77				1977/78			
	ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter			ins- ge- samt	darunter		
		männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der		männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der		männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der		männ- lich	Studien- an- fänger	Aus- län- der
Theologie	1,1	1,1	1,6	0,3	1,1	1,1	1,2	0,5	1,0	1,0	1,1	0,2	1,1	1,0	1,4	0,2
Philosophie	0,5	0,5	1,4	0,6	1,0	0,8	3,1	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4
Geschichte	1,7	1,6	1,7	1,1	1,7	1,7	1,8	1,3	1,7	1,7	2,1	0,8	1,7	1,7	1,9	0,7
Allg. u. vergl. Literatur- u. Sprachwissenschaft	0,1	0,1	0,2	—	0,2	0,2	0,3	—	0,3	0,2	0,4	0,2	0,4	0,3	0,5	0,4
Altphilologie, Neugriechisch	0,6	0,6	1,2	—	0,6	0,5	0,3	0,1	0,6	0,5	0,4	—	0,5	0,4	0,4	—
Germanistik	8,2	5,8	6,6	24,9	8,2	6,1	9,5	24,5	8,2	6,3	5,6	26,4	8,1	6,2	8,9	30,1
Anglistik, Amerikanistik	4,0	2,2	4,0	3,1	3,8	2,1	3,5	1,7	3,9	2,0	4,4	1,8	4,4	2,2	3,7	2,2
Romanistik	7,1	3,4	6,9	6,4	6,8	3,3	6,6	7,2	6,5	2,8	7,5	7,6	6,8	2,9	6,3	4,6
Slawistik, Baltistik	0,3	0,2	0,6	0,5	0,3	0,2	0,2	0,7	0,3	0,2	0,1	0,8	0,3	0,2	0,3	0,8
Außereuropäische, Sprach- u. Kulturwissenschaften	0,1	0,1	—	0,5	0,1	0,1	—	0,6	0,2	0,1	0,1	0,8	0,2	0,1	0,1	0,7
Psychologie	2,8	2,1	1,5	1,4	2,8	2,1	1,2	1,0	2,8	2,0	1,6	1,2	2,8	2,0	2,1	1,5
Erziehungswissenschaften	1,0	0,8	0,5	0,3	0,9	0,8	0,4	0,2	1,1	0,9	1,5	0,1	1,1	1,0	1,6	0,2
Sonderpädagogik	0,1	0,0	0,3	—	0,1	0,0	—	—	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—
Sprach- und Kulturwissenschaften	27,6	18,5	26,4	39,1	27,5	19,1	28,1	38,4	27,1	18,3	25,5	40,6	27,8	18,5	27,6	41,8
Leibeserziehung	3,0	3,1	2,9	2,1	2,7	2,8	2,4	1,8	2,6	2,6	2,4	2,2	3,0	3,1	3,6	2,1
Politik- und Sozialwissenschaften	1,9	1,8	3,3	2,0	2,0	2,1	1,9	2,3	2,0	2,0	2,8	2,0	2,1	2,1	2,3	1,6
Rechtswissenschaften	12,0	13,6	14,7	14,8	12,5	14,0	18,6	15,1	13,1	14,7	17,9	12,9	13,1	14,8	16,9	14,5
Wirtschaftswissenschaften	18,9	23,5	17,2	11,8	18,3	22,7	16,0	12,1	18,1	22,3	16,6	11,1	16,8	20,9	14,9	9,5
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	32,8	39,0	35,2	28,7	32,9	38,8	36,4	29,5	33,2	39,0	37,3	25,9	32,0	37,8	34,1	25,6
Mathematik	6,1	6,9	4,5	1,4	5,7	6,3	3,2	1,4	5,4	6,0	3,5	0,9	5,0	5,7	3,8	0,9
Informatik	1,8	2,4	2,2	2,0	1,7	2,2	1,3	2,2	1,8	2,3	1,7	2,6	1,8	2,3	1,4	2,3
Physik	2,8	3,8	2,2	1,3	2,5	3,4	2,0	1,3	2,5	3,3	2,3	0,9	2,3	3,2	1,9	1,2
Chemie	4,3	5,0	4,1	4,7	4,4	5,0	3,9	5,5	4,3	4,9	4,0	5,4	4,2	4,5	4,5	5,1
Pharmazie	1,3	0,8	0,9	0,8	1,5	0,9	0,6	1,0	1,6	1,1	0,7	1,7	1,7	1,1	1,1	1,5
Biologie	2,5	2,1	2,0	2,3	2,3	1,8	1,2	2,2	2,4	1,9	2,3	1,6	2,5	2,1	2,9	1,6
Geographie	0,8	0,9	0,7	0,8	1,0	1,0	0,7	0,8	1,1	1,1	1,3	1,3	1,1	1,1	1,0	1,0
Geowissenschaften	0,8	1,1	1,1	2,6	0,8	1,1	0,7	1,8	0,9	1,2	0,7	1,7	0,9	1,3	1,1	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	20,5	23,0	17,7	15,7	19,8	21,8	13,5	16,1	20,0	21,8	16,7	16,2	19,4	21,2	17,7	15,4
Humanmedizin	9,8	10,6	6,9	11,7	9,4	10,4	7,3	10,3	9,8	10,6	8,6	11,4	10,7	11,8	11,6	11,4
Zahnmedizin	0,8	0,9	1,0	0,4	0,7	0,9	0,7	0,5	0,8	0,9	0,7	0,7	1,0	1,1	1,2	0,7
Medizin	10,6	11,5	7,9	12,1	10,1	11,2	8,0	10,7	10,6	11,5	9,3	12,1	11,6	12,9	12,9	12,0
Veterinärmedizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebensmitteltechnologie	0,1	0,2	—	—	0,1	0,1	0,1	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	1,1	0,1	0,8	—	1,2	0,3	1,2	—	1,1	0,3	0,4	—	1,0	0,3	0,7	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1,2	0,3	0,8	—	1,3	0,4	1,3	—	1,2	0,4	0,4	—	1,1	0,3	0,7	—
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	1,0	1,4	2,1	0,5	1,2	1,7	1,9	0,7	1,2	1,7	1,5	0,7	1,3	1,8	1,0	0,9
Elektrotechnik	1,3	1,8	2,7	0,4	1,4	2,1	2,0	0,7	2,2	3,1	5,3	1,2	2,0	3,0	1,2	1,2
Sonstige ingenieurwissenschaftliche Fächer	0,0	0,0	—	—	0,0	0,1	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—
Ingenieurwissenschaften	2,3	3,2	4,8	0,9	2,6	3,8	3,9	1,4	3,4	4,9	6,8	1,8	3,3	4,8	2,2	2,1
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	0,8	0,4	2,4	0,9	1,1	0,5	2,9	0,6	0,8	0,4	0,4	0,8	0,8	0,4	0,6	0,5
Musik, -erziehung, -geschichte	1,1	1,0	1,9	0,5	1,1	1,0	1,7	0,5	1,1	1,0	1,2	0,3	1,0	1,0	0,5	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft, Gestaltung	2,0	1,4	4,3	1,4	2,3	1,6	4,7	1,0	1,9	1,4	1,6	1,2	1,8	1,4	1,1	0,9
Sonstige, ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	0,7	0,5	1,7	1,1	0,0	0,0	0,1	—	—	—	—	—
Insgesamt 2)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
absolut	10684	7337	1404	795	11451	7770	1606	878	11781	7952	1879	868	12229	8031	1765	913

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, Deutschkurssteilnehmer, Schüler am Dolmetscher-Institut. — 2) Abweichungen bei der Addition der Einzelwerte sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

4. Studenten nach Studienfächern in den Wintersemestern 1974/75 bis 1977/78

a) Pädagogische Hochschule des Saarlandes

Studienfach/Fachrichtung ¹⁾	Immatrikulierte Studenten ²⁾ in den Wintersemestern															
	1974/75				1975/76				1976/77				1977/78			
	ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter		
		männlich	Studienanfänger	Ausländer		männlich	Studienanfänger	Ausländer		männlich	Studienanfänger	Ausländer		männlich	Studienanfänger	Ausländer
Arbeitslehre I	69	55	9	—	66	51	9	—	56	43	6	—	40	32	—	—
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	23	—	8	1	40	—	13	1	31	—	3	—	23	—	—	—
Bildende Kunst	17	6	6	—	27	14	3	—	35	17	7	—	25	13	—	—
Biologie	24	10	10	—	27	12	2	—	36	11	9	—	23	4	—	—
Deutsch	154	66	31	—	129	49	27	—	116	41	14	—	70	23	—	—
Didaktik der Primarstufe	120	43	18	—	95	36	16	—	57	23	—	—	36	17	—	—
Erdkunde (Geographie)	10	2	5	—	11	2	1	—	13	3	4	—	6	2	—	—
Evangelische Theologie	20	13	—	—	7	4	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Französisch	68	26	9	2	57	18	8	—	55	15	21	—	36	11	—	—
Geschichte	16	9	7	—	21	9	3	—	12	4	—	—	6	1	—	—
Katholische Theologie	34	18	1	—	16	7	—	—	10	6	1	—	8	4	—	—
Leibeserziehung	16	7	7	1	27	10	7	1	33	13	7	1	21	8	—	1
Mathematik	144	73	29	—	121	57	17	—	95	39	13	—	54	22	—	—
Musikerziehung	12	6	3	1	18	8	5	—	19	10	4	—	15	7	—	—
Physik/Chemie	7	3	1	—	8	5	2	—	15	6	8	—	7	4	—	—
Politologie	7	3	3	—	10	5	1	—	7	4	—	—	3	2	—	—
Diplom-Pädagogik	30	20	—	—	46	33	—	—	70	43	—	—	44	22	—	—
Insgesamt	771	360	147	5	726	320	114	2	662	279	97	1	417	172	—	1
b) Musikhochschule des Saarlandes																
Darstellende Kunst ³⁾	19	8	2	2	18	7	5	1	21	10	2	6	17	9	—	1
Dirigieren	3	3	1	1	2	2	—	—	2	2	—	—	2	2	—	—
Instrumental-/Orchestermusik	51	35	3	10	34	25	1	5	47	38	6	5	44	32	5	3
Kirchenmusik	15	13	2	—	17	14	2	1	12	10	1	1	16	13	5	1
Komposition	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikerziehung ⁴⁾	43	56	16	10	53	21	4	13	47	22	5	11	61	31	8	10
Schulmusik	74				78	45	10	1	75	45	9	1	71	45	7	—
Musiktheorie	1	1	—	—	2	2	—	1	3	3	—	1	—	—	—	—
Insgesamt	207	117	24	23	204	116	22	22	207	130	23	25	211	132	25	15
c) Fachhochschule des Saarlandes																
Architektur ⁵⁾	106	88	28	11	107	89	32	10	119	101	26	11	117	95	27	9
Bauingenieurwesen	121	117	48	16	144	134	53	14	197	181	61	15	176	163	28	14
Betriebswirtschaft	515	451	147	5	466	394	148	9	428	359	134	9	423	347	140	5
Design (Grundlehre)	11	8	9	2	6	3	1	2	2	1	—	—	1	—	1	1
Graphik-Design	91	53	19	2	81	47	18	2	97	56	24	2	92	56	14	2
Industrie-Design ⁶⁾	22	17	5	—	28	22	7	—	36	27	8	2	34	25	8	2
Innenarchitektur-Design	64	28	14	7	56	23	13	6	64	29	9	7	66	28	12	6
Textil-Design	17	—	5	—	12	3	4	—	15	2	4	—	19	2	8	1
Elektrotechnik	231	228	66	7	274	271	107	11	282	279	75	9	275	273	70	10
Maschinenbau	213	210	66	15	231	228	64	16	235	232	71	14	221	217	69	11
Wirtschaftsingenieurwesen ⁷⁾	166	155	64	9	199	182	64	9	205	191	52	7	188	175	58	7
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 557	1 355	471	74	1 609	1 400	511	79	1 600	1 458	464	76	1 612	1 381	435	68
d) Katholische Fachhochschule für Sozialwesen																
Sozialwesen, -arbeit, -pädagogik	48	19	42	1	99	28	42	4	144	51	45	3	151	41	48	2
Insgesamt	48	19	42	1	99	28	42	4	144	51	45	3	151	41	48	2

1) Erstes Studienfach. — 2) Ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studenten im Vorsemester (bzw. in der Vorbereitung). — 3) Opern- und Konzertgesang, Schauspiel. — 4) Privatmusiklehrausbildung. — 5) Früher: Hochbau. — 6) Früher: Produkt-Design. — 7) Früher: Wirtschafts- und Betriebstechnik.

5. Studenten nach Studienfächern in % in den Wintersemestern 1974/75 bis 1977/78

a) Pädagogische Hochschule des Saarlandes

Studienfach/Fachrichtung ¹⁾	Immatrikulierte Studenten ²⁾ in den Wintersemestern															
	1974/75				1975/76				1976/77				1977/78			
	ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter		
		männlich	Studienanfänger	Ausländer		männlich	Studienanfänger	Ausländer		männlich	Studienanfänger	Ausländer		männlich	Studienanfänger	Ausländer
Arbeitslehre I	8,9	15,3	6,1	—	9,1	15,9	7,9	—	8,5	15,4	6,2	—	9,6	18,6	—	—
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	3,0	—	5,4	20,0	5,5	—	11,4	50,0	4,7	—	3,1	—	5,5	—	—	—
Bildende Kunst	2,2	1,7	4,1	—	3,7	4,4	2,6	—	5,3	6,1	7,2	—	6,0	7,6	—	—
Biologie	3,1	2,8	6,8	—	3,7	3,8	1,8	—	5,4	3,9	9,3	—	5,5	2,3	—	—
Deutsch	20,0	18,3	21,1	—	17,8	15,3	23,7	—	17,5	14,7	14,4	—	16,8	13,4	—	—
Didaktik der Primarstufe	15,6	11,9	12,2	—	13,1	11,3	14,0	—	8,6	8,2	—	—	8,6	9,9	—	—
Erdkunde (Geographie)	1,3	0,6	3,4	—	1,5	0,6	0,9	—	2,0	1,1	4,1	—	1,4	1,2	—	—
Evangelische Theologie	2,6	3,6	—	—	1,0	1,3	—	—	0,3	0,4	—	—	—	—	—	—
Französisch	8,8	7,2	6,1	40,0	7,9	5,6	7,0	—	8,3	5,4	21,6	—	8,6	6,4	—	—
Geschichte	2,1	2,5	4,8	—	2,9	2,8	2,6	—	1,8	1,4	—	—	1,4	0,6	—	—
Katholische Theologie	4,4	5,0	0,7	—	2,2	2,2	—	—	1,5	2,2	1,0	—	1,9	2,3	—	—
Leibeserziehung	2,1	1,9	4,8	20,0	3,7	3,1	6,1	50,0	5,0	4,7	7,2	100	5,0	4,7	—	100
Mathematik	18,7	20,3	19,7	—	16,7	17,8	14,9	—	14,4	14,0	13,4	—	12,9	12,8	—	—
Musikerziehung	1,6	1,7	2,0	20,0	2,5	2,5	4,4	—	2,9	3,6	4,1	—	3,6	4,1	—	—
Physik/Chemie	0,9	0,8	0,7	—	1,1	1,6	1,8	—	2,3	2,2	8,2	—	1,7	2,3	—	—
Politologie	0,9	0,8	2,0	—	1,4	1,6	0,9	—	1,1	1,4	—	—	0,7	1,2	—	—
Diplom - Pädagogik	3,9	5,6	—	—	6,3	10,3	—	—	10,6	15,4	—	—	10,6	12,8	—	—
Insgesamt ³⁾ %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	—	100
absolut	771	360	147	5	726	320	114	2	662	279	97	1	417	172	—	1

b) Musikhochschule des Saarlandes

Darstellende Kunst ⁴⁾	9,2	6,8	8,3	8,7	8,8	6,0	22,6	4,5	10,1	7,7	8,7	24,0	8,1	6,8	—	6,7
Dirigieren	1,4	2,6	4,2	4,3	1,0	1,7	—	—	1,0	1,5	—	—	0,9	1,5	—	—
Instrumental-/Orchestermusik	24,6	29,9	12,5	43,5	16,7	21,6	4,5	22,7	22,7	29,2	26,1	20,0	20,9	24,2	20,0	20,0
Kirchenmusik	7,2	11,1	8,3	—	8,3	12,1	9,1	4,5	5,8	7,7	4,3	4,0	7,6	9,8	20,0	6,7
Komposition	0,5	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikerziehung ⁵⁾	20,8	—	—	—	26,0	18,1	18,2	59,1	22,7	16,9	21,7	44,0	28,9	23,5	32,0	66,7
Schulmusik	35,7	47,9	66,7	43,5	38,2	38,8	45,5	4,5	36,2	34,6	39,1	4,0	33,6	34,1	28,0	—
Musiktheorie	0,5	0,9	—	—	1,0	1,7	—	4,5	1,4	2,3	—	4,0	—	—	—	—
Insgesamt ³⁾ %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
absolut	207	117	24	23	204	116	22	22	207	130	23	25	211	132	25	15

c) Fachhochschule des Saarlandes

Architektur (früher Hochbau)	6,8	6,5	5,9	14,9	6,7	6,4	6,3	12,7	7,1	6,9	5,6	14,5	7,3	6,9	6,2	13,2
Bauingenieurwesen	7,8	8,6	10,2	21,6	8,9	9,6	10,4	17,7	11,7	12,4	13,1	19,7	10,9	11,8	6,4	20,6
Betriebswirtschaft	33,1	33,3	31,2	6,8	29,0	28,1	29,0	11,4	25,5	24,6	28,9	11,8	26,2	25,1	32,2	7,4
Design (Grundlehre)	0,7	0,6	1,9	2,7	0,4	0,2	0,2	2,5	0,1	0,1	—	—	0,1	—	0,2	1,5
Graphik-Design	5,8	3,9	4,0	2,7	5,0	3,4	3,5	2,5	5,8	3,8	5,2	2,6	5,7	4,1	3,2	2,9
Industrie-Design (früher Produkt-Design)	1,4	1,3	1,1	—	1,7	1,6	1,4	—	2,1	1,9	1,7	2,6	2,1	1,8	1,8	2,9
Innenarchitektur-Design	4,1	2,1	3,0	9,5	3,5	1,6	2,5	7,6	3,8	2,0	1,9	9,2	4,1	2,0	2,8	8,8
Textil-Design	1,1	—	1,1	—	0,7	0,2	0,8	—	0,9	0,1	0,9	—	1,2	0,1	1,8	1,5
Elektrotechnik	14,8	16,8	14,0	9,5	17,0	19,4	20,9	13,9	16,8	19,1	16,2	11,8	17,1	19,8	16,1	14,7
Maschinenbau	13,7	15,5	14,0	20,3	14,4	16,3	12,5	20,3	14,0	15,9	15,3	18,4	13,7	15,7	15,9	16,2
Wirtschaftsingenieurwesen ⁶⁾	10,7	11,4	13,6	12,2	12,4	13,0	12,5	11,4	12,2	13,1	11,2	9,2	11,7	12,7	13,3	10,3
Ohne/falsche Angabe	—	—	—	—	0,3	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt ³⁾ %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
absolut	1 557	1 355	471	74	1 609	1 400	511	79	1 680	1 458	464	76	1 612	1 381	435	68

1) Erstes Studienfach. — 2) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studenten im Vorsemester usw. — 3) Abweichungen zwischen der Addition der Einzelwerte und der Gesamtsumme sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. — 4) Opern- und Konzertgesang, Schauspiel. — 5) Privatmusiklehrausbildung. — 6) Früher: Wirtschafts- und Betriebstechnik.

6. Studenten nach Studienfach/Fächergruppe bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulart im Wintersemester 1977/78

Fächergruppe/Studienbereich/Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen					Fachhochschulen				
	Stu- den- ins- gesamt	darunter			Aus- länder	Stu- den- zu- sam- men	darunter			Aus- länder	Stu- den- zu- sam- men	darunter			Aus- länder	Stu- den- zu- sam- men	darunter			Aus- länder
		männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester	Fach- se- mester			männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester	Fach- se- mester			männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester	Fach- se- mester			männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester	Fach- se- mester	
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 778	716	330	333	357	1 778	716	330	333	357	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theologie, Religionslehre	37	29	9	9	2	37	29	9	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Evangelische Theologie, — Religionslehre	22	18	9	9	—	22	18	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Katholische Theologie, — Religionslehre	15	11	—	—	2	15	11	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philosophie	34	25	6	10	4	34	25	6	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Philosophie	34	25	6	10	4	34	25	6	10	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Religionswissenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte	95	59	15	20	5	95	59	15	20	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Archäologie (einschl. Ur- u. Frühgeschichte)	41	23	7	12	1	41	23	7	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte	54	36	8	8	4	54	36	8	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	47	23	9	15	4	47	23	9	15	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	28	14	8	12	—	28	14	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	6	2	1	—	2	6	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phonetik und sprachliche Kommunikation	13	7	—	3	2	13	7	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altphilologie	15	9	—	—	—	15	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altphilologie/Klassische Philologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Latein	15	9	—	—	—	15	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Germanistik	399	173	117	40	261	399	173	117	40	261	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsch	48	26	—	—	—	48	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Deutsch	17	8	—	—	17	17	8	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Niederländisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Germanistik (nicht für Lehramtskandidaten)	192	91	85	18	112	192	91	85	18	112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Licence d'Allemand 2)	34	14	3	3	30	34	14	3	3	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordistik Skandinavistik	7	1	—	1	3	7	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Deutsch	100	33	29	18	99	100	33	29	18	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Niederländisch	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anglistik, Amerikanistik	244	45	36	55	17	244	45	36	55	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amerikanistik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anglistik (nicht für Lehramtskandidaten)	40	10	6	8	1	40	10	6	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Englisch	19	4	—	—	2	19	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Englisch	8	3	—	—	—	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Englisch	177	28	30	47	14	177	28	30	47	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanistik	334	65	66	80	35	334	65	66	80	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Französisch	19	2	1	—	3	19	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten usw. — 2) Studiengang nach französischer Studiengangsregelung; in der Bundesveröffentlichung dem Studienfach Germanistik zugeordnet.

Fächergruppe/ Studienbereich/Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen					Fachhochschulen				
	Stu- den- ten ins- ge- sam	darunter			Aus- länder	Stu- den- ten zu- sam- men	männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester		Aus- länder	Stu- den- ten zu- sam- men	männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester		Aus- länder	Stu- den- ten zu- sam- men	männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester		Aus- länder
		Stu- den- ten ins- ge- sam	männ- lich	im ersten Hoch- schul- se- mester				Fach- schul- se- mester	Fach- schul- se- mester				Fach- schul- se- mester	Fach- schul- se- mester				Fach- schul- se- mester	Fach- schul- se- mester	
Dolmetscher Spanisch	3	—	—	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Französisch	26	11	—	—	—	26	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italienisch	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanistik (nicht für Lehramtskandidaten)	52	16	7	6	9	52	16	7	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanisch	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Französisch	173	27	41	52	14	173	27	41	52	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Italienisch	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Spanisch	51	8	16	20	5	51	8	16	20	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	29	14	6	8	7	29	14	6	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dolmetscher Russisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slawistik (nicht für Lehramtskandidaten)	27	13	5	7	6	27	13	5	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übersetzer Russisch	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	21	11	1	1	6	21	11	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Islamwissenschaft	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orientalistik	20	10	1	1	5	20	10	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychologie	339	160	37	54	14	339	160	37	54	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Psychologie	339	160	37	54	14	339	160	37	54	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungswissenschaften	184	103	28	41	2	184	103	28	41	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	184	103	28	41	2	184	103	28	41	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Logopädie/Sprecherziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sport, Leibeserziehung	142	96	21	30	13	142	96	21	30	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	4 634	3 571	838	907	247	3 872	3 008	592	633	233	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Politik- und Sozialwissenschaften	217	146	31	35	14	217	146	31	35	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Politikwissenschaft/Politologie	9	8	—	—	2	9	8	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soziologie	208	138	31	35	12	208	138	31	35	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialwesen	151	41	48	51	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialwesen/Sozialarbeit, —pädagogik	151	41	48	51	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechtswissenschaft	1 600	1 186	298	305	132	1 600	1 186	298	305	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechtswissenschaft	1 479	1 118	221	242	12	1 479	1 118	221	242	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Etudes Juridiques Françaises ³⁾	121	68	77	63	120	121	68	77	63	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	2 478	2 023	403	447	92	2 055	1 676	263	293	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebswirtschaftslehre	1 598	1 350	288	312	62	1 175	1 003	148	158	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volkswirtschaftslehre	467	371	78	85	28	467	371	78	85	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschafts- und/oder Sozialpädagogik	413	302	37	50	2	413	302	37	50	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkolligaten usw. — 3) Studiengang nach französischer Studiengangsregelung; in der Bundesuniversität zugewiesen.

noch : 6. Studenten nach Studienfach/Fächergruppe bzw. angestrebter Lehramtsprüfung und Hochschulort im Wintersemester 1977/78

Fächergruppe/Studienbereich/Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen					Fachhochschulen				
	Stu- den- tis- ge- sam- t	darunter			Aus- län- der	Stu- den- tis- ge- sam- t	darunter			Aus- län- der	Stu- den- tis- ge- sam- t	darunter			Aus- län- der	Stu- den- tis- ge- sam- t	darunter			Aus- län- der
		männ- lich	Hoch- schul- se- me- ster	im ersten			männ- lich	Hoch- schul- se- me- ster	im ersten			männ- lich	Hoch- schul- se- me- ster	im ersten			männ- lich	Hoch- schul- se- me- ster	im ersten	
Wirtschaftsingenieurwesen	188	175	58	69	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188	175	58	69	7
Mathematik, Naturwissenschaften	1 707	1 293	232	248	130	1 707	1 293	232	248	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	319	269	38	40	7	319	269	38	40	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik	319	269	38	40	7	319	269	38	40	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatik	216	184	25	28	21	216	184	25	28	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatik	216	184	25	28	21	216	184	25	28	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	220	202	26	29	11	220	202	26	29	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	220	202	26	29	11	220	202	26	29	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	406	304	59	58	45	406	304	59	58	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biochemie	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	404	304	59	58	43	404	304	59	58	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelchemie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	203	87	19	24	14	203	87	19	24	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	203	87	19	24	14	203	87	19	24	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	156	92	35	38	10	156	92	35	38	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie	156	92	35	38	10	156	92	35	38	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	115	103	19	20	16	115	103	19	20	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geologie	85	79	14	15	14	85	79	14	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralogie	30	24	5	5	2	30	24	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	72	52	11	11	6	72	52	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erdkunde (Geographie)	72	52	11	11	6	72	52	11	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Humanmedizin	1 424	1 033	227	286	110	1 424	1 033	227	286	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Humanmedizin (Allgemein-Medizin)	1 307	946	205	258	104	1 307	946	205	258	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	117	87	22	28	6	117	87	22	28	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrarwissenschaften	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegisten usw...

Fächergruppe/ Studienbereich/ Studienfach bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Hochschulen insgesamt					Wissenschaftliche Hochschulen					Kunsthochschulen					Fachhochschulen				
	Stu- den- ins- gesamt	darunter			Stu- den- zu- sammen	männ- lich	darunter			Stu- den- zu- sammen	männ- lich	darunter			Stu- den- zu- sammen	männ- lich	darunter			Aus- länder
		Hoch- schul- se- mester	im ersten	Aus- länder			Hoch- schul- se- mester	im ersten	Aus- länder			Hoch- schul- se- mester	im ersten	Aus- länder						
Ingenieurwissenschaften Maschinenbau, Verfahrenstechnik Maschinenbau/ –wesen Werkstoffwissenschaften Elektrotechnik Elektrotechnik Architektur, Innenarchitektur Architektur Bauingenieurwesen	1 056 302 221 81	1 003 290 217 73	225 82 69 13	255 92 77 15	267 81 – 81	255 73 – 73	31 13 – 13	33 15 – 15	17 6 – 6	– – – –	– – – –	– – – –	– – – –	789 221 221 –	748 217 217 –	194 69 69 –	222 77 77 –	44 11 11 –		
Elektrotechnik Elektrotechnik Architektur, Innenarchitektur Architektur Bauingenieurwesen	461 461 117 117 176	455 455 95 95 163	88 88 27 27 28	93 93 35 35 35	186 186 – – –	182 182 – – –	18 18 – – –	11 11 – – –	– – – – –	– – – – –	– – – – –	– – – – –	– – – – –	275 275 117 117 176	273 273 95 95 163	70 70 27 27 28	75 75 35 35 35	10 10 9 9 14		
Kunst, Kunstwissenschaft Bildende Kunst, Kunstziehung, –geschichte Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft Darstellende Kunst (Gesang, Schauspiel) Gestaltung Graphisches Gewerbe/ Kommunikationsgest. (Design) Musik Dirigieren Instrumentalmusik (einschl. Orchestermusik) Kirchenmusik Komposition Musikziehung Musikwissenschaft/ –geschichte/ –theorie	489 93 93 17 17 212 212 167 44 16 – 61 44	259 33 33 9 9 111 111 106 2 13 – 31 28	80 11 11 – – 43 43 26 – 5 – 8 8	108 15 15 4 4 51 51 38 – 8 – 16 9	137 93 93 – – – – 44 – – – 44	61 33 33 – – – – 28 – – – 28	19 11 11 – – – – 8 – – – 8	24 15 15 – – – – 9 – – – 9	7 5 5 – – – – 2 – – – 2	– – – – – – – – – – – – –	– – – – – – – – – – – – –	– – – – – – – – – – – – –	212 212 123 2 44 16 – 61 –	111 – – – – – – – – – – – – –	43 – – – – – – – – – – – – –	51 – – – – – – – – – – – – –	12 – – – – – – – – – – – – –			
Lehramt an Grund- und Hauptschulen Lehramt an Realschulen Lehramt an Gymnasien Lehramt an berufsbildenden Schulen ⁴⁾ Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Realschulen Gymnasien Berufsbildenden Schulen	373 475 2 265 259 1 7 8	150 203 1 266 156 1 5 4	– 78 220 22 – – –	– 104 260 33 1 – –	373 471 2 198 259 1 7 8	150 203 1 221 156 1 5 4	– 78 213 22 – – –	– 104 246 33 1 – –	1 5 39 2 – – –	– – – – – – –	– – – – – – –	– – – – – – –	– – – – – – –	– – – – – – –	– – – – – – –	– – – – – – –	– – – – – – –	– – – – – – –		
INSGESAMT	14 620	9 757	2 273	2 565	12 646	8 203	1 765	1 971	914	1 971	914	132	25	47	1 763	1 422	483	547	70	

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten usw. — 4) Da als Lehramtsprüfung nur das 1. Staatsexamen gezählt wird, sind die Studenten, die den Abschluss als Diplom-Handelslehrer anstreben, nicht hier, sondern beim Studienbereich Wirt schaftswissenschaften (Wirtschaftspädagogik) nachgewiesen.

7. Deutsche Studenten an den Hochschulen des Saarlandes nach Geburtsjahr, Hochschul- und Fachsemester im Wintersemester 1977/78

Geburts- jahr	Hoch- schul-/ Fach- semester	Deutsche Studenten insgesamt	Davon waren im Semester																			20 und höheren
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
1960	H F	9 9	7 8	— —	2 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1959	H F	166 166	148 149	1 1	15 14	— —	1 2	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1958	H F	602 602	466 471	5 6	117 112	2 3	9 7	1 1	1 1	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1957	H F	1 160 1 160	545 581	24 29	459 430	9 14	108 97	6 3	6 4	1 —	1 1	— —	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1956	H F	1 526 1 526	382 437	34 38	547 537	32 59	409 361	15 21	99 66	— 1	7 6	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1955	H F	1 665 1 665	177 227	22 34	415 429	59 70	436 434	44 56	381 310	8 9	107 84	3 1	11 11	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1954	H F	1 686 1 686	110 162	11 21	243 282	37 55	333 348	47 51	344 298	42 61	395 305	7 15	115 86	1 1	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
1953	H F	1 568 1 568	60 99	10 14	107 161	23 26	194 229	44 47	313 290	47 57	298 274	39 58	359 263	8 7	64 43	1 —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —
1952	H F	1 349 1 349	34 75	8 12	48 92	9 17	124 154	20 30	172 192	43 45	245 228	52 62	264 192	31 46	262 184	10 4	27 16	— —	— —	— —	— —	— —
1951	H F	1 030 1 030	18 53	8 14	30 66	7 10	57 93	15 27	74 98	24 22	123 127	32 44	202 161	36 55	169 108	33 34	151 94	6 7	43 16	— —	2 1	— —
1950	H F	795 795	17 40	4 11	19 54	6 10	27 47	7 14	46 70	15 19	64 67	17 24	107 92	33 35	125 100	36 41	122 74	28 23	80 45	1 6	40 23	1 —
1949	H F	612 612	10 31	2 2	20 45	2 4	18 45	11 14	20 51	13 17	30 32	11 21	55 53	21 21	82 59	26 29	76 49	29 30	92 48	17 16	46 23	31 17
1948	H F	402 402	4 16	1 4	8 20	3 5	6 25	4 1	26 41	4 7	16 24	8 14	28 25	14 19	35 26	14 13	39 29	20 25	46 33	37 22	44 25	4 28
1947	H F	262 262	4 11	1 5	8 14	— 3	7 16	1 6	11 21	6 4	8 17	3 7	15 23	4 11	13 12	12 4	11 12	15 9	26 17	30 17	25 14	62 39
1946	H F	143 143	3 8	— 2	3 10	— 2	3 11	2 1	4 10	— 1	6 8	2 5	8 11	4 5	9 2	8 5	7 5	5 4	5 7	8 5	10 4	56 37
1945	H F	119 119	— 3	1 3	— 4	1 2	2 5	— —	2 5	2 —	7 10	4 4	4 8	3 9	7 7	3 5	7 4	4 2	5 8	3 4	11 6	53 30
1944	H F	114 114	3 8	— 1	1 4	— 3	5 8	2 3	3 6	3 3	3 4	3 4	4 7	3 5	4 3	3 5	8 7	4 5	5 —	5 5	5 2	50 31
1943 und früher	H F	413 413	15 24	1 5	11 27	6 10	13 30	5 11	20 37	4 14	22 31	12 21	18 22	20 21	24 16	13 14	11 16	12 9	15 8	13 9	13 10	165 78
Insgesamt dav.: männl. weibl.	H H H	13 621 9 135 4 486	2 003 1 202 801	133 80 53	2 053 1 294 759	196 153 43	1 752 1 184 568	225 176 49	1 522 975 547	212 167 45	1 333 835 498	194 142 52	1 191 776 415	180 145 35	795 545 250	159 134 25	460 344 116	123 108 15	317 239 78	114 100 14	196 158 38	463 378 85
Insgesamt dav.: männl. weibl.	F F F	13 621 9 135 4 486	2 403 1 477 926	202 115 87	2 302 1 508 794	298 184 114	1 912 1 299 613	286 201 85	1 500 1 000 500	260 175 85	1 219 732 431	280 189 91	955 643 312	235 177 58	561 396 165	154 124 30	306 232 74	114 93 21	182 151 31	84 73 11	108 88 20	260 222 38
Universität																						
Zusammen	H	11 316	1 516	120	1 542	160	1 235	175	1 197	182	1 194	172	1 124	166	772	149	440	117	311	110	191	443
dav.: männl.	H	7 476	843	71	948	121	806	134	739	142	748	126	733	133	529	124	328	103	235	97	154	362
weibl.	H	3 840	673	49	594	39	429	41	458	40	446	46	391	33	243	25	112	14	76	13	37	81
Zusammen	F	11 316	1 835	191	1 694	258	1 345	255	1 176	240	1 126	273	937	232	555	153	301	114	179	84	108	260
dav.: männl.	F	7 476	1 047	113	1 083	156	892	176	766	159	732	183	628	175	392	123	227	93	148	73	88	222
weibl.	F	3 840	788	78	611	102	453	79	410	81	394	90	309	57	163	30	74	21	31	11	20	38
Pädagogische Hochschule																						
Zusammen	H	416	—	—	83	4	101	11	84	5	32	8	27	2	14	2	14	4	3	3	3	16
dav.: männl.	H	172	—	—	12	3	42	5	29	3	15	5	14	1	8	2	10	4	2	2	3	12
weibl.	H	244	—	—	71	1	59	6	55	2	17	3	13	1	6	—	4	—	1	—	—	4
Zusammen	F	416	—	5	124	8	157	5	92	2	14	2	4	—	1	—	1	—	1	—	—	—
dav.: männl.	F	172	—	1	38	4	72	1	38	2	9	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—
weibl.	F	244	—	4	86	4	85	4	54	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Musikhochschule																						
Zusammen	H	196	25	3	31	12	26	10	25	5	24	8	10	4	2	2	2	1	2	—	1	3
dav.: männl.	H	125	14	—	18	9	17	9	16	5	12	6	6	3	2	2	2	1	1	—	—	3
weibl.	H	71	11	3	13	3	9	1	9	—	12	2	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	F	196	46	5	25	23	18	13	24	8	19	4	6	2	—	—	1	—	2	—	—	—
dav.: männl.	F	125	29	1	13	18	13	11	13	5	10	3	5	1	—	—	1	—	2	—	—	—
weibl.	F	71	17	4	12	5	5	2	11	3	9	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachhochschulen																						
Zusammen	H	1 693	462	10	397	20	390	29	216	20	83	6	30	8	7	6	4	1	1	1	1	1
dav.: männl.	H	1 362	345	9	316	20	319	28	191	17	60	5	23	8	6	6	4	1	1	1	1	1
weibl.	H	331	117	1	81	—	71	1	25	3	23	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	F	1 693	522	1	459	9	392	13	208	10	60	1	8	1	5	1	3	—	—	—	—	—
dav.: männl.	F	1 362	401	—	374	6	322	13	183	9	37	1	7	1	4	1	3	—	—	—	—	—
weibl.	F	331	121	1	85	3	70	—	25	1	23	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—